ABGESAGT - Tagung „Tödliche Liebe - Lieben wir unsere Natur zu Tode?"

Aufgrund der aktuellen C19-Verordnung in Oberösterreich sehen wir uns leider gezwungen, die Tagung am Samstag, 13.11.2021 abzusagen und auf nächstes Jahr zu verschieben.

Wir bitten um Verständnis und melden uns, sobald es einen neuen Termin gibt!

Die Übernutzung der Natur durch unsere Freizeitgesellschaft in Zeiten der Pandemie – Probleme, Gefahren und Lösungsansätze.

Samstag, 13. November 2021

Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Landstraße 31, 4020 Linz

Die ÖsterreicherInnen haben die Liebe zur Natur entdeckt!

Führten frühere Urlaube ins weitere Ausland, so haben die Pandemie und die damit einhergehenden Reisebeschränkungen den Blick auf die heimischen Gefilde gelenkt. Massen machen sich auf unsere Natur zu erwandern. Daraus resultieren zum einen immer mehr Beunruhigungen für die heimische Natur, zum anderen werden Begehrlichkeiten von Investoren geweckt.

Nationalparks verzeichnen Besucherrekorde, allerdings auch mit allen negativen Folgen. Campingplätze und Chaletdörfer schießen an den ungeeignetsten, weil höchst schützenswerten Plätzen aus dem Boden und der Wintertourismus wittert neue Luft. Während die einen die Stille der Natur suchen, dient sie anderen

nur als Kulisse.

Fundierte ReferentInnen sprechen von ihren Erfahrungen: Matthias Schickhofer (Naturfotograf und Autor mehrerer Bücher), Dr. Franz Leibl (Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald), Dr. Winfried Herbst (Obmann Naturschutzbund Salzburg und ein Kämpfer gegen unmäßigen Landschaftsverbrauch) und der Alpenverein Österreich.

In Diskussionen wird versucht Lösungsansätze und Visionen für die Zukunft zu formulieren und zu finden.

Programm

WICHTIG: Anmeldung online oder per E-Mail.

Tagungsgebühr: € 25,- (die Erstattung des Betrages ist nur im Krankheitsfall möglich)

Die Veranstaltung wird dankenswerterweise von der Abteilung Naturschutz des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung gefördert.

Bitte beachten Sie die aktuell geltende Covid 19-Verordnung!

Datum: 13.11.2021, 09:30–16:00